

Regionalversammlung Donau-Iller
Ulmer Volkshochschule e.V., Kornhausplatz 5, 89073 Ulm
Telefon 0731 1530-0, email: info@vh-ulm.de, www.vh-ulm.de

Dozent*innenfortbildung

Programm Herbst/Winter 2025/26

Für die Volkshochschulen der Region Donau-Iller:

Biberach
Donau-Bussen
Ehingen
Illertal
Laichingen
Laupheim
Ulm
vhs-g (Alb-Donau-Kreis)

Die nachfolgenden Fortbildungen finden vor Ort in Ulm, Biberach oder online statt.
Programm auch unter:
www.vh-ulm.de/vh-programm/themen-bereiche/dozentenfortbildung.

Weitere Fortbildungen aus den Bereichen Basis-, Grund-, Digital- und
Fachqualifikation bietet der Volkshochschulverband Baden-Württemberg:
www.vhs-bw.de/fortbildungssuebersicht/.

Basisbausteine für die Erwachsenenbildung

Grundqualifikation (GQ)

In jedem Einführungslehrgang werden in einem Zeitraum von drei Semestern in sieben Bausteinen kompakt die Grundlagen für eine erfolgreiche Tätigkeit in der Erwachsenenbildung vermittelt – in Präsenz und virtuell (Herbst/Winter 2025/26: Bausteine 6 und 7 und erneut Baustein 1).

Schwerpunkte: Methodik/Didaktik, Lehren analog und digital, Unterrichtsvorbereitung, Lehr- und Lernmethoden, Trainerreflexion (Selbstbild/Fremdbild), Gruppendynamik, Schwierige Situationen, Interaktion.

Selbst- und Fremdbild im Seminar (GQ), Baustein 6

Alexander König, Diplom-Pädagoge, Trainer, Supervisor

1 Tagesseminar (8 UStd.)

Samstag, 11. Oktober, 10 bis 17 Uhr

8-12 Teilnehmer*innen

Ulm, EinsteinHaus, Seminarraum 6

Nr. 25H1606401

Wir stehen als Lehrende vor einem Kurs, nehmen uns wahr, hören uns vielleicht selbst zu, aber wir sehen und hören uns nie tatsächlich von außen. Genau dies wird in diesem Baustein der Fall sein – und zwar in Präsenz und online mit Einsatz von Video.

Themen:

- Wie wirke ich auf andere?
- Reflexion und Hinweise für die persönliche Wirkung
- Persönlicher Ausdruck: verbal und nonverbal

Schwierige Situationen im Unterricht (GQ), Baustein 7

Alexander König, Diplom-Pädagoge, Trainer, Supervisor

1 Wochenende (11,3 UStd.)

Freitag, 12. Dezember, 17 bis 20 Uhr

Samstag, 13. Dezember, 10 bis 17 Uhr

8-10 Teilnehmer*innen

Online

Nr. 25H1606402

Dieses Seminar ist ganz an der Praxis ausgerichtet: Nach einem inhaltlichen Einstieg in das Thema haben Sie die Möglichkeit, eigene Erfahrungen aus Ihrer Seminarpraxis einzubringen. Am Präsenztag sprechen und spielen wir den Umgang mit schwierigen Situationen gemeinsam durch. Voraussetzung: Besuch eines oder mehrerer Bausteine der Reihe »Train the Trainer«.

Lebendige Seminargestaltung (GQ), Baustein 1

Alexander König, Diplom-Pädagoge, Trainer, Supervisor

1 Tagesseminar (8 UStd.)

Samstag, 17. Januar, 10 bis 17 Uhr

8-12 Teilnehmer*innen

Ulm, EinsteinHaus, Seminarraum 7

Nr. 25H1606403

Die Rhythmisierung des Seminars, also eine sinnvolle Abwechslung von Methoden und Medien auf dem Hintergrund lerntheoretischer Erkenntnisse ist in diesem Baustein zentral – klare Struktur und anregendes Vorgehen.

Themen:

- Lernen als ganzheitlicher Prozess
- Faktoren der Seminargestaltung
- Methodenmix
- Medieneinsatz

(Geplante Termine für die Bausteine zwei bis sieben: 13.03.26, 26.06.26, 09.10.26, 14.11.26, 23.01.27, 12.03.27).

Lehren an der Volkshochschule (GQ)

Ein Einführungsseminar für neue Kurs- und Seminarleitende und für Wiedereinsteiger*innen

Christoph Hantel, Gerhard Schadt

1 Vormittag (3,3 UStd.)

Samstag, 11. Oktober, 10 bis 12:30 Uhr

10-20 Teilnehmer*innen

Ulm, EinsteinHaus, Club Orange

Nr. 25H1603010

Die Volkshochschulen unserer Region bilden zusammen mit den 900 Volkshochschulen in Deutschland das größte zusammenhängende Weiterbildungsnetzwerk der Welt. Im Rahmen dieses Einführungsseminars möchten wir über Ziele, Leitbild und Aufgaben der Volkshochschulen informieren und diskutieren, damit Sie als kompetente Mitglieder des Dozent*innenteams agieren können.

Seminarinhalte:

1. Grundtvig, Donau-Iller und Ulm, Landes- und Bundesverband: Struktur und Geschichte der VHS
2. Vermittlungskompetenz und Freundlichkeit sind das A und O: Teilnehmer*innen verstehen (Alter, Herkunft, Vorbildung) und Teilnehmer*innen binden
3. Interkulturalität, Vielfalt, Wofür stehen wir? Dozent*innen als Botschafter*innen
4. Packender Titel, SEA-auffindbarer Text, schickes Dozent*innenfoto: Wie man die eigenen Kurse attraktiv ankündigt und bewirbt
5. Freelance-Dasein, Übungsleiterpauschale, Fahrtkosten: Finanzielle Aspekte
6. Warum will meine Fachbereichsleitung keine 15 Kurse von mir in ihr Programm aufnehmen?: Unter welchen Rahmenbedingungen und Zwängen arbeiten Festangestellte an Volkshochschulen?
7. Frage- und Diskussionsrunde

Gewaltfreie Kommunikation Teil 1 – Aufrichtigkeit (GQ)

Adelheid Schmidt, Diplom-Psychologin, Coach, Trainerin für gewaltfreie Kommunikation

1 Tagesseminar (8 UStd.)

Freitag, 10. Oktober, 9 bis 16 Uhr

8-12 Teilnehmer*innen

Ulm, Dreieckshaus, Kornhausplatz 2, 1. OG, D 4

Nr. 25H1606021

Wenn wir mit anderen, auch mit Kursteilnehmer*innen, Schwierigkeiten haben, suchen wir häufig einen Schuldigen. Oder wir ärgern uns über etwas, das uns immer wieder passiert. Die Lösung ist klar: Der andere sollte sich ändern, dann gäbe es keine Probleme – glauben wir. Jedoch haben wir keine Macht über das Verhalten anderer Menschen. Daher ist es erfolgreicher, selbst dazuzulernen. Wir bekommen neue Handlungsspielräume.

Die Gewaltfreie Kommunikation zeigt, wie es gelingt:

- uns aufrichtig mitzuteilen – ohne Kritik oder Vorwurf
- den anderen zu verstehen – auch wenn ich nicht einverstanden bin
- selbstbewusst klare Bitten auszusprechen statt Forderungen zu stellen
- mich für meine Werte einzusetzen – ohne andere zu verurteilen
- sich für eigene Anliegen einzusetzen – ohne Recht haben zu müssen
- unerwünschtes Verhalten anzusprechen – ohne andere zu kränken
- Kritik, Angriff und Vorwurf zu hören – ohne sie persönlich zu nehmen.

In diesem Seminar lernen und über wir an eigenen Beispielen mit einem leicht verständlichen Modell, eine wertschätzende Haltung (uns und anderen gegenüber) zu leben.

Gewaltfreie Kommunikation Teil 2 – Empathie (GQ)

Adelheid Schmidt, Diplom-Psychologin, Coach, Trainerin für gewaltfreie Kommunikation

1 Tagesseminar (8 UStd.)

Freitag, 24. Oktober, 9 bis 16 Uhr

8-12 Teilnehmer*innen

Ulm, Dreieckshaus, Kornhausplatz 2, 1. OG, D 4

Nr. 25H1606022

Sie haben schon die Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation mitgemacht, woanders die Gewaltfreie Kommunikation kennengelernt und Freude daran gehabt? Sie wollen gerne weiter lernen und üben? Dann sind Sie hier richtig: An diesem Kurstag schauen wir verstärkt zu unserem Gegenüber und lernen, wie wir unsere empathischen Fähigkeiten verbessern können. Dabei behalten wir uns selbst im Blick und werden uns unserer inneren Haltung immer bewusster. Ein aufrichtiger und empathischer Umgang mit uns und anderen fällt uns leichter.

Digitale Didaktik kompakt – Online-Unterricht effektiv gestalten

Tools, Methoden und Praxistipps

Elsa Schröttle

2-mal (7,3 UStd.)

Donnerstag, 6. November, 17 bis 19:30 Uhr

Freitag, 7. November, 15 bis 18 Uhr

8-20 Teilnehmer*innen

Online

Nr. 25H1606607

Wie gelingt lebendiger, interaktiver Unterricht im digitalen Raum? Diese kompakte Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die ihre Online-Lehre gezielter, strukturierter und abwechslungsreicher gestalten möchten – unabhängig vom Fachbereich. Sie lernen, wie Sie Tools wie Zoom, Padlet, Mentimeter oder Quizlet sinnvoll einsetzen und erhalten praxisnahe Tipps zur Planung und Durchführung lernzielorientierter Online-Sitzungen. Ein besonderer Fokus liegt auf interaktiven Elementen wie Breakout Rooms, Umfragen und kollaborativen Aufgaben. Das Seminar bietet Raum für praktische Übungen, Erfahrungsaustausch und die direkte Anwendung im eigenen Unterrichtsalltag.

Ziele:

- Digitale Tools gezielt im Unterricht einsetzen
- Interaktive und strukturierte Online-Sessions gestalten
- Methoden für sprach- und kulturbbezogene Inhalte kennenlernen
- Eigene digitale Unterrichtseinheiten planen und reflektieren

Zielgruppe: Dozent*innen mit ersten Erfahrungen im Online-Unterrichten, die ihre digitale Didaktik gezielt weiterentwickeln möchten.

Format: Zweiteilige Online-Fortbildung mit Praxisübungen und kollegialem Austausch.

Künstliche Intelligenz und ChatGPT im Unterricht

Elsa Schröttle

1-mal (5,3 UStd.)

Samstag, 8. November, 10 bis 15 Uhr

8-20 Teilnehmer*innen

Online

Nr. 25H1606600

KI verstehen und im Unterricht gezielt einsetzen – ein Einsteigerseminar

Künstliche Intelligenz ist längst kein Zukunftsthema mehr – sie ist Teil unseres Alltags und kann auch im Bildungsbereich sinnvoll eingesetzt werden. In diesem praxisorientierten Seminar erhalten Lehrkräfte eine verständliche Einführung in die Arbeit mit ChatGPT und anderen KI-Tools.

Sie lernen, wie KI bei der Unterrichtsvorbereitung helfen kann, zum Beispiel bei der Erstellung von Arbeitsblättern, Quizfragen oder kreativen Impulsen für den Sprach-, EDV- oder Integrationsunterricht. Anhand konkreter Beispiele üben Sie den Umgang mit KI und entdecken, wie Sie Ihre Lehrpraxis damit unterstützen können.

Auch wichtige Fragen zu Datenschutz, Ethik und Verantwortung im Bildungsbereich werden thematisiert.

Diese Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte und Kursleiter*innen ohne Vorkenntnisse im Bereich Künstliche Intelligenz.

Ziele:

- Grundlagen von KI und ChatGPT kennenlernen
- Konkrete Einsatzmöglichkeiten im Unterricht entdecken
- Erste eigene Materialien mithilfe von KI erstellen
- Sensibel mit KI, Ethik und Datenschutz umgehen lernen

Format: Zweiteilige Online-Fortbildung mit Praxisübungen und kollegialem Austausch (Pause von 12 bis 13 Uhr).

»Die ganze Welt ist eine Bühne« – Aufreten und Präsentieren

Volkram Zschiesche, Schauspieler und Coach

1 Tagesseminar (8,7 UStd.)

Samstag, 8. November, 9 bis 16:30 Uhr

8-12 Teilnehmer*innen

vhs Biberach, Schulstraße 8, Raum 17

Nr. 25H1606501

Sie haben sicherlich auch schon die Erfahrung gemacht, dass das Lampenfieber steigt, wenn Ihnen eine Präsentation, ein Vortrag, ein herausforderndes Gespräch oder ein wichtiger öffentlicher Auftritt bevorsteht. Dabei dreht sich das Gedankenkarussell immer schneller: Was ist, wenn ich ein Blackout habe? Ich nicht überzeugen kann? Mein Gegenüber es uninteressant findet oder mir meine Unsicherheit oder Nervosität ansieht?

Als Schauspieler und Coach möchte ich Sie mittels Übungen, Methoden und Gedankenimpulsen aus der Schauspielkunst begleiten hin zu einem überzeugenden körpersprachlichen Ausdruck, einer sicheren Atem- und Stimmführung, einer klaren inneren Haltung und dem bewussten Umgang mit Lampenfieber. Sie lernen, sich auf der Lebensbühne bewusst in „Szene zu setzen“, ob auf der beruflichen oder privaten Bühne, ohne sich zu verstellen, mit Ihrer einzigartigen Persönlichkeit – wahrhaftig und selbstbewusst.

So können Sie in Zukunft bewusst, souverän und gelassen mit herausfordernden Präsentationsmomenten umgehen und sich letztlich so präsentieren, wie sie sich das wünschen und vornehmen: voller Selbstvertrauen, Mut, Überzeugungskraft, Authentizität, Freude und Spaß.

Erste-Hilfe für die Bereiche Gesundheit und Bewegung

1 Vormittag (4 UStd.)

Samstag, 15. November, 9 bis 12 Uhr

Anmeldefrist: 4. November

8-20 Teilnehmer*innen

Ulm, EinsteinHaus, Seminarraum 19

Nr. 25H1606510

Sind Sie bereit, Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen und auf dem neuesten Stand zu halten? Nehmen Sie an unserem Fresh-Up-Kurs teil, der kompakt in nur 3 Stunden wichtige Themen wie bspw. Wundversorgung und internistische Notfälle abdeckt. Perfekt für diejenigen, die wenig Zeit haben, aber trotzdem sicher sein möchten, im Notfall richtig zu handeln. Melden Sie sich jetzt an und bleiben Sie fit in Erster Hilfe.

Interkulturelle Kompetenz

Kategorisierungsprozesse verstehen, Vorurteile abbauen, Verständigung fördern

Desiree Essouma Ekani, Marving Essouma Ekani

1 Tagesseminar (6,7 UStd.)

Samstag, 29. November, 9 bis 15 Uhr

8-15 Teilnehmer*innen

EinsteinHaus, Seminarraum 18/19

Nr. 25H1606505

In einer zunehmend diversen Gesellschaft ist interkulturelle Kompetenz eine Schlüsselqualifikation – beruflich wie privat. Doch wie entstehen eigentlich kulturelle Missverständnisse und unbewusste Vorurteile? Und wie können wir diese erkennen, reflektieren und abbauen?

In diesem interaktiven Workshop setzen wir uns mit den psychologischen, gesellschaftlichen und kommunikativen Grundlagen interkultureller Kompetenz auseinander. Dabei betrachten wir sowohl eigene Denk- und Wahrnehmungsmuster als auch strukturelle Faktoren. Ziel ist es, mehr Sicherheit, Offenheit und Reflexionsfähigkeit im interkulturellen Miteinander zu gewinnen.

Zentrale Themen:

- Warum wir Menschen unbewusst kategorisieren und was das mit kulturellen Stereotypen zu tun hat
- Wie Vorurteile und kulturelle Missverständnisse entstehen
- Wege zum Perspektivwechsel: Empathie, Ambiguitätstoleranz und Selbstreflexion
- Strategien für mehr Offenheit, Dialogfähigkeit und kultursensibles Handeln, praktische Übungen zur Anwendung im Alltag und Beruf